

16.01.2019

## Schriftliche Anfrage

von Hans Jörg Käppeli (SP)

Mit dem Tram Hardbrücke wurde die Haltestelle «Bahnhof Hardbrücke» mit dem Zürich-Bord ausgerüstet und ist damit tauglich für die hohen Fahrgastfrequenzen und vollständig behindertengerecht.

Die Busse der Linien 33, 72 und 83 auf der Achse Rosengartenstrasse-Hardbrücke sind stark frequentiert und bilden wichtige Tangentialachsen. Auf der Hardbrücke bedienen diese Buslinien ausserdem die Haltestellen «Escher-Wyss-Platz» und «Schiffbau». Diese Haltestellen sind weder behindertengerecht und noch genügen sie den starken Frequenzen. Weil es bis zur Realisierung des Rosengartentrans noch mindestens 10 Jahre dauert, ist eine Verbesserung dieser Haltestellen sinnvoll. Damit kann die Pünktlichkeit und die Betriebsstabilität verbessert werden. Die Bus-Haltestellen müssen aufgrund des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) bis Ende 2023 ohnehin behindertengerecht umgebaut werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen: Ich bitte jeweils um detaillierte Beantwortung für jede Fahrrichtung bzw. jede Haltekante.

1. Wann werden diese Haltekanten BehiG-konform umgebaut?
2. Werden die Kanten auf der ganzen Länge mit dem Zürich Bord der Höhe 22 cm erstellt? Falls nicht, wie und weshalb?
3. Die bestehenden Kanten liegen exakt in der Flucht der anschliessend Brückenbrüstung. Damit besteht die Gefahr, dass der Bus mit der Betonbrüstung touchiert oder dass das Fahrpersonal mit einem vergrösserten Spalt an die Haltekante fährt. Verletzt der grössere Spalt nicht das BehiG? Könnte die Haltekante mit dem Zürich-Bord analog der Haltestelle «Hardbrücke» zur Fahrbahn verschoben werden?
4. Welche Kosten entstehen?
5. Wie gross sind die Fahrgastfrequenzen (Ein-/Aussteiger, Durchfahrende) in den Spitzenstunden an Morgen und am Abend?
6. Der Fahrgastwechsel kann wesentlich beschleunigt werden, wenn die Haltestellen mit dem Züri-Bord erhöht werden. Mit dem Züri-Bord muss beim Ein- und Aussteigen nicht mehr eine Stufe überwunden werden. Der Einstieg erfolgt schnell, sicher und bequem, wie beim Cobra-Tram. Das ist zudem sehr attraktiv für Personen mit Gepäck oder Kinderwagen. Wie gross ist der Zeitgewinn je Fahrgastwechsel gegenüber dem Ist-Zustand, wenn die Haltekanten mit dem Zürich-Bord ausgerüstet sind?

